



Sammlung Theaterzettel

Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen

Scribe, Eugène

1875-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 467. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 49. Montag,



27. Dezember 1875.

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Luftspiel in 5 Akten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England
Herzogin von Malborough
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke
Masham, Fähndrich im Garde-Regiment
Abigail, eine Verwandte der Herzogin
Marquis von Torch, Gesandter Ludwig XIV.
Lady Abermale, eine Hofdame
Ein Parlamentsmitglied
Thompson, Thürsteher der Königin

Frau Jacobi.
Frau Herzfeld-Bink.
Herr Jacobi.
Herr Jariß
Fräul. Hagen.
Herr Eichrodt.
Fräul. Spegele.
Herr Knapp.
Herr Starke.

Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Partei.

Die Scene spielt in London im Palast Saint-James. Zeit der Handlung: 1705.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit **Nr. A** bezeichneten Sperrsitze - Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . .	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet . . .	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges . . .	1 Mark 40 Pf.
Parterre . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren **L & W enthal u. Co.**, westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " " " " "	Heidelberg.
" 11 " — " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.